



Univ.-Prof. Dr. Peter Kampits

Dekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft

Welche Ziele wollen Sie als Dekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft in Ihrer Funktionsperiode erreichen?

- Verstärkung der Position und der Sichtbarkeit von Philosophie und Bildungswissenschaft im Insgesamt des Forschungs- und Lehrangebotes der Universität Wien
- Forcierung von interdisziplinären Forschungsvorhaben und Lehrveranstaltungen, (z.B. Ethik, Wissenschaftstheorie als Module des neuen Studienplans, Verstärkung der Kooperation zwischen Pädagogik/Fach und Fachdidaktik im Bereich der Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen an Höheren Schulen)
- Steigerung der Qualität in Forschung und Lehre (allerdings nicht nach fachfremden Ranking-Kriterien)
- Bemühen um eine Qualitätssteigerung und Erarbeiten diesbezüglicher Standards vor allem bei Habilitationen (natürlich auch bei Diplomarbeiten und Dissertationen)
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit, um die Bedeutung von kritischen Reflexionswissenschaften, wie sie die Fakultät vertritt, deutlich zu machen
- Intensivierung der inneruniversitären nationalen und internationalen Kooperationen

Welche Vorhaben wollen Sie im Bereich Forschung und welche im Bereich Lehre prioritär angehen?

- Gesellschaftspolitisch wichtige Forschungsvorhaben (wie etwa ethische Fragestellungen z.B. im Bereich der Geriatrie, oder bildungswissenschaftliche) prioritär behandeln
- Verstärkung der interkulturellen Philosophie und Bildungswissenschaft
- Forcierung der philosophischen und pädagogischen Forschung auf dem Gebiet der Neuen Medien ohne Vernachlässigung der traditionellen Bereiche der Philosophie und Bildungswissenschaft
- Implementierung Bologna-konformer Studienpläne ohne Qualitätsverlust
- Steigerung der Prüfungsaktivität, Verminderung der Studienabbrüche
- Steigerung des Problembewusstseins für Qualität der Doktoratsstudiengänge

Was sehen Sie als wichtigste Aufgabe eines Dekans an?

- Integrative und vermittelnde Funktion zwischen den Strategien der Universität und des Rektorates sowie der so genannten „Basis“
- Einsatz für die besondere Forschungs- und Lehrkultur der Fakultät
- Personalentwicklung mit besonderer Förderung von JungwissenschaftlerInnen und Förderung von Frauen in höheren akademischen Positionen
- langfristiger Abbau der unbefristeten Stellen mit Augenmaß
- verstärkte Mitarbeit an einer Profilierung der Fakultät und der Universität Wien